



Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund
(Collective Foundation)
(Stiftung)

Datenschutzerklärung

April 2023

Mit dieser Datenschutzerklärung möchten wir Sie transparent über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch den Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund, Industriestrasse 56, FL-9491 Ruggell (nachfolgend: «Stiftung») informieren.

1. Einleitung

Im Rahmen der von der Stiftung angebotenen betrieblichen Altersversorgung verarbeitet die Stiftung personenbezogene Daten.

Die Stiftung hat ihre Verpflichtungen bei der Swiss Life AG, General-Guisan-Quai 40, 8022 Zürich (nachfolgend: «Swiss Life») versicherungsmässig rückgedeckt. Swiss Life als Versicherer verarbeitet in diesem Rahmen personenbezogene Daten. Zudem haben die Stiftung und Swiss Life vertragliche Vereinbarungen getroffen, gestützt auf welche Swiss Life operative und administrative Aufgaben der Stiftung wahrnimmt. Swiss Life verarbeitet auch in diesem Rahmen personenbezogene Daten.

Der Stiftung und Swiss Life ist der Schutz Ihrer Privatsphäre und Ihrer Personendaten sehr wichtig. Entsprechend finden bei der Stiftung und Swiss Life in der täglichen Praxis die jeweils anwendbaren Datenschutzvorschriften Anwendung.

Dazu gehört, dass die Stiftung und Swiss Life Ihre personenbezogenen Daten angemessen und konsequent schützen und die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit, Nachvollziehbarkeit und Verhältnismässigkeit bei der Verarbeitung Ihrer Daten sicherstellen.

Gerne geben wir Ihnen in der vorliegenden Datenschutzerklärung einen Überblick darüber, wie die Stiftung mit Ihren personenbezogenen Daten umgeht. Die vorliegende Beschreibung ist nicht abschliessend. Weitere datenschutzrelevante Sachverhalte können zusätzlich in anderen spezifischen Datenschutzerklärungen oder allgemeinen Versicherungs- und Geschäftsbedingungen, Teilnahmebedingungen und ähnlichen Dokumenten geregelt werden.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten und zum Datenschutz bei Swiss Life finden Sie unter <https://www.swisslife.ch/privacy>.

2. Name und die Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die Kontaktdaten des **Verantwortlichen** (Stiftung) lauten wie folgt:

Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund
Industriestrasse 56
FL-9491 Ruggell

Die Kontaktdaten des **Datenschutzbeauftragten** der Stiftung lauten wie folgt:

Datenschutzbeauftragter der
Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund
Industriestrasse 56
FL-9491 Ruggell

Wenn Sie Fragen oder datenschutzrechtliche Anliegen haben, welche die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stiftung betreffen, wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten der Stiftung.

Auch bei Fragen und datenschutzrechtlichen Anliegen, welche die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch Swiss Life betreffen, können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Stiftung wenden. Dieser wird Ihre Anfrage an Swiss Life weiterleiten. Es steht Ihnen aber auch offen, den Datenschutzberater von Swiss Life direkt zu kontaktieren (Swiss Life AG, Datenschutzbeauftragter, General Guisan-Quai 40, Postfach, 8022 Zürich, datenschutz@swisslife.ch).

3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten von Ihnen werden zu den in Ziff. 4 genannten Zwecken verarbeitet:

- Stammdaten (z.B. Vor- und Nachname, Strasse, Hausnummer, Wohnort, Domizilland, Geschlecht, Geburtsdatum, Alter, (Sozial-)Versicherungsnummern, Zivilstand, Sprachen, Nationalität, Aufenthaltsbewilligung, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsgrad, Lohn, Gesundheitsdaten, begünstigte Personen);
- Vertrags-, Leistungsfall und Leistungsabwicklungsdaten (z.B. Daten zum Anschlussvertrag und Vorsorgeplan, Höhe Ihres Altersguthabens, Angaben zu allfälligen Einkäufen, Wohneigentumsvorbezügen und Vorsorgeausgleichen infolge Scheidung, Angaben zu den versicherten und laufenden Leistungen, Daten im Zusammenhang mit Anträgen, Gesuchen sowie Vorsorgefällen (insbesondere Pensionierung, Invalidität und Tod) einschliesslich der dazugehörigen Daten zum Gesundheitszustand sowie Arztberichte, Gutachten und Angaben zu allfälligen Verfahren und Leistungen anderer (Sozial-)Versicherer, Angaben zu Leistungsvorbehalten);
- Zahlungsdaten (z.B. Zahlungsverbindungsdaten, Datum und Höhe von Zahlungseingängen, ausstehende und bezahlte Rechnungen, Mahnungen);
- Kommunikationsdaten (z.B. Art, Ort und Zeit der Kommunikation und ihr Inhalt);
- Daten im Zusammenhang mit Rechtsstreitigkeiten (z.B. Daten betreffend Beschwerden und Differenzen zu Leistungen bzw. den dazu geschlossenen Verträgen).

Personendaten der obengenannten Kategorien erhalten wir i.d.R. von Ihnen, u.U. aber auch von Drittquellen wie z.B. Ihren Familienmitgliedern, Adressdienstleistern (Stammdaten), von Wirtschaftsauskunfteien und sonstigen Auskunftsdienstleistern (z.B. Stamm- und Finanzdaten), Vertretern von Ihnen und anderen mit Ihnen verbundenen Personen sowie Ihrem Arbeitgeber (z.B. Stammdaten oder Vertragsdaten) und weiteren Quellen (z.B. den Medien oder aus dem Internet).

Wenn Sie für Dritte handeln oder uns Daten Dritter übermitteln (z.B. bei der Bezeichnung von begünstigten Personen), gehen wir davon aus, dass Sie diese Dritten über unsere Verarbeitung ihrer Personendaten informiert haben.

4. Zwecke der Datenverarbeitungen

4.1. Abwicklung der betrieblichen Altersversorgung

Ihre Personendaten werden zum Zweck der Durchführung der betrieblichen Altersversorgung verarbeitet, was insbesondere folgende Unterzwecke umfasst:

- Abwicklung und Verwaltung von Verträgen;
- Beantwortung Ihrer Anfragen und Anliegen;
- Prämienberechnung und -erhebung, Risikoprüfung;
- Beratung;
- Beurteilung und Berechnung von Leistungsansprüchen;
- Geltendmachung von Rückgriffsrechten gegenüber einem haftpflichtigen Dritten;
- Risikoprüfung;
- Ausrichtung von Leistungen und Abwicklung von Zahlungsverkehr;
- Auskunftserteilung gegenüber und Information an die zuständigen Aufsichtsbehörden im Rahmen der gesetzlichen

Auskunfts- und Informationspflichten (vgl. dazu auch nachfolgend Ziff. 4.2);

- Kommunikation mit dem Arbeitgeber, der versicherten Personen und Erteilung von Auskünften gegenüber dem Arbeitgeber im Rahmen der vertraglichen und gesetzlichen Grundlagen;
- Kontaktaufnahme mit der versicherten Person und Zustellung von Dokumenten, welche die Durchführung der betrieblichen Altersvorsorge betreffen.

Zu diesen Zwecken verarbeiten wir insbesondere Stammdaten, Vertrags- und Zahlungsdaten sowie Kommunikationsdaten. Zum Zweck der Risikoprüfung werden zudem Gesundheitsdaten verarbeitet. Dies jedoch nur mit der Einwilligung der betroffenen Versicherten und erst, wenn der Arbeitgeber einen Antrag für die Durchführung der betrieblichen Altersversorgung bei der Stiftung unterschrieben hat. Gesundheitsdaten werden besonders streng vertraulich behandelt und können nur von einem eingeschränkten Personenkreis eingesehen und verarbeitet werden («Need-to-know-Prinzip»).

4.2. Gesetzliche Pflichten und Missbrauchsbekämpfung

Zur Einhaltung der gesetzlichen und regulatorischen Anforderungen (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten, Geldwäschereigesetze, aufsichtsrechtliche Vorgaben, gesetzliche Registrationspflichten usw.) ist die Verarbeitung von Personendaten notwendig. Dazu verarbeiten wir insbesondere Stammdaten, Vertrags- und Finanzdaten, aber auch Verhaltens- und Kommunikationsdaten.

Besteht der Verdacht eines Versicherungsmissbrauchs, sind die Stiftung oder Swiss Life unter Beachtung der Grundsätze der Verhältnismässigkeit und des Datenschutzes berechtigt, personenbezogene Daten zu verarbeiten und diese zum Zweck der Aufdeckung oder Verhinderung eines Versicherungsmissbrauchs an andere Versicherer im In- und Ausland, Detektive sowie an Strafverfolgungsbehörden weiterzugeben.

4.3. Marktforschungszwecke und -untersuchungen

Die Stiftung oder Swiss Life nutzen die personenbezogenen Daten in einem angemessenen Umfang für freiwillige Teilnahmen im Rahmen von Umfragen und Untersuchungen zu Marktforschungszwecken und zur Evaluation der Kundenzufriedenheit. Diese Ergebnisse verwenden die Stiftung oder Swiss Life um Kundenanliegen aktiv zu bearbeiten und interne Prozesse laufend zu verbessern.

Die Antworten aller an der Umfrage teilnehmenden Personen werden konsolidiert und anonymisiert ausgewertet und zu Statistiken verwendet (es werden keine Interviews mit offenen oder verdeckten Werbe-, Verkaufs- oder Geschäftsanbahnungsabsichten durchgeführt).

4.4. Datenverwendung durch die Swiss Life Serviceeinheiten

Im Rahmen des Kundenservices bzw. zum Zwecke der Kundenbetreuung ist eine Kontaktaufnahme durch Serviceeinheiten von Swiss Life möglich.

4.5. Datenverarbeitung auf den Swiss Life Portalen

Swiss Life stellt Kunden, versicherten Personen, Arbeitgebern, Maklern und Brokern verschiedene online Kundenportale zur Verfügung, welche von diesen genutzt werden können. Im Rahmen der Durchführung der von der Stiftung angebotenen betrieblichen Altersversorgung gemäss dem liechtensteinischen Pensionsfondsgesetz können von angeschlossenen Arbeitgebern, versicherten Personen, Maklern und Brokern (welche in einem Vertragsverhältnis mit dem Arbeitgeber stehen) folgende Portale genutzt werden:

- Swiss Life Kundenportal;
- Swiss Life myLife.

In diesen Swiss Life Portalen sind Personendaten abrufbar, welche im Rahmen der Funktionalitäten des jeweiligen

Portals verarbeitet werden können. Die Verarbeitung dient dabei der administrativen Durchführung der von der Stiftung angebotenen betrieblichen Altersversorgung.

4.6. Sonstige Verarbeitungszwecke

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages bzw. Auftrags hinaus werden Ihre Daten gegebenenfalls, wenn es erforderlich ist, verarbeitet, um berechnete Interessen von uns oder Dritten zu wahren. Beispiele sind:

- Verarbeitung von personenbezogenen Daten zum Zwecke des Schutzes von Daten, Geheimnissen und Vermögenswerten;
- Verarbeitung von Personendaten zur Sicherheit von Systemen und Gebäuden (einschliesslich) Videoaufzeichnungen;
- Verarbeitung von Personendaten zur Optimierung sowie Gewährleistung der Funktion und Sicherheit der Internetseite(n) und anderer IT-Systeme, die Verhinderung von Betrug, Vergehen und Verbrechen sowie an Untersuchungen im Zusammenhang mit solchen Delikten und sonstigem unangebrachten Verhalten, der Behandlung von rechtlichen Klagen und der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Rechtsgrundlagen

Ihre personenbezogenen Daten werden

- gestützt auf die zwischen der Stiftung mit einem angeschlossenen Arbeitgeber abgeschlossenen Anschlussverträge oder
- aufgrund der Einwilligung der betroffenen Personen oder
- aufgrund berechtigter Interessen der Stiftung oder Dritter oder
- aufgrund gesetzlicher Bestimmungen (z.B. Pensionsfondsgesetz - PFG)

verarbeitet.

6. Datenempfänger

Ihre personenbezogenen Daten können an folgende Kategorien von Empfängern bekannt gegeben werden, soweit dies für die Zwecke nach Ziff. 4 jeweils erforderlich ist:

- Gruppengesellschaften des Swiss Life Gruppe (dazu finden Sie Angaben unter www.swisslife.com/de/home/ueber-uns.html), insbesondere Swiss Life AG;
- Arbeitgeber, welche der Stiftung angeschlossen sind;
- Leistungsempfänger / begünstigte Personen;
- Makler, Adressvermittler und Broker;
- Vor-, Mit- und Rückversicherer;
- Sozialversicherungen;
- Behörden, Registerstellen, Gerichte und Ämter;
- weitere Dritte wie z.B. Banken;
- gruppeninterne und externe Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister, Adress- und Versanddienstleister, Marketing-, Vertriebs-, Kommunikations- oder Druckdienstleister, Dienstleister im Bereich Gebäudemanagement, Wirtschaftsauskunfteien, Inkassodienstleister, Beratungsunternehmen, Revisionsgesellschaften usw.).

Die genannten Empfänger können sich im Ausland befinden (z.B. wenn der Arbeitgeber Domizil im Ausland [d.h. nicht im Fürstentum Liechtenstein oder in der Schweiz] hat), die versicherte Person oder die leistungsbeziehende Person nicht im Fürstentum Liechtenstein oder in der Schweiz Wohnsitz hat bzw. das Zustellungsdomizil nicht im Fürstentum Liechtenstein oder in der Schweiz liegt, bei der Übermittlung

von Personendaten an Banken und andere Stellen im Zusammenhang mit im Ausland belegenen Vermögenswerten, beim Einkauf von IT-Dienstleistungen aus dem Ausland, bei ausländischen Rechtsverfahren usw.). Daten können deshalb weltweit verarbeitet werden, auch ausserhalb der EU bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (z.B. in den USA oder auf anderen Kontinenten [Asien, Afrika]). Diese Staaten verfügen nicht alle über ein dem EU- Recht entsprechendes Datenschutzniveau. Wir treffen deshalb vertragliche Vorkehrungen und verwenden i.d.R. die von der EU-Kommission für diese Zwecke beschlossenen sog. Standardvertragsklauseln, soweit nicht eine Ausnahme gilt (z.B. bei Rechtsverfahren im Ausland, in Fällen überwiegender öffentlicher Interessen wenn eine Vertragsabwicklung eine solche Bekanntgabe erfordert oder wenn die betroffene Person eingewilligt hat).

7. Dauer der Speicherung

Daten werden so lange gespeichert, wie es die Verarbeitungszwecke, die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen und die berechtigten Interessen der Stiftung oder Swiss Life an der Verarbeitung zu Dokumentations- und Beweis Zwecken erfordern oder eine Speicherung technisch bedingt ist. Die Dauer der Aufbewahrung richtet sich dabei nach gesetzlichen und internen Vorschriften und den Verarbeitungszwecken (Ziff. 4). Sind diese Zwecke erreicht oder entfallen diese und besteht keine Aufbewahrungspflicht mehr, löschen oder anonymisieren wir die Daten im Rahmen der üblichen Abläufe bei der Stiftung oder Swiss Life.

8. Rechte der betroffenen Person

Die betroffenen Personen haben unter den gesetzlichen Voraussetzungen und im entsprechenden Rahmen verschiedene Rechte wie folgt:

- Das Recht Auskunft zu verlangen, ob und welche Daten die Stiftung oder Swiss Life von der betroffenen Person verarbeiten.
- Das Recht Daten korrigieren zu lassen, wenn sie unrichtig sind.
- Das Recht der Verarbeitung zu widersprechen und die Löschung von Daten zu verlangen, soweit die Stiftung oder Swiss Life zur weiteren Verarbeitung nicht verpflichtet oder berechtigt sind.
- Das Recht von der Stiftung oder von Swiss Life die Herausgabe bestimmter Personendaten in einem gängigen elektronischen Format oder ihre Übertragung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- Das Recht eine Einwilligung zu widerrufen, soweit die Verarbeitung auf einer Einwilligung der betroffenen Person beruht.
- Sofern die Stiftung oder Swiss Life im Einzelfall eine automatisierte Entscheidung trifft, wird die betroffene Person darüber informiert und hat das Recht, ihren Standpunkt darzulegen und zu verlangen, dass die Entscheidung von einer natürlichen Person überprüft wird.
- Der betroffenen Person steht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu.
Die liechtensteinische Aufsichtsbehörde kann unter www.datenschutzstelle.li kontaktiert werden. Wir empfehlen jedoch, bei eventuellen Beschwerden zunächst immer den Datenschutzbeauftragten der Stiftung zu kontaktieren.

9. Datenbearbeitung auf der Website von Swiss Life

Die Stiftung betreibt keine Website. Informationen betreffend die Stiftung sind auf der Website von Swiss Life aufgeschaltet. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung der Website von Swiss Life richtet sich nach der auf der Website von Swiss Life publizierten Datenschutzerklärung.

10. Aktualisierung unserer Datenschutzerklärung

Unsere Datenschutzerklärung sowie die Information zum Datenschutz über unsere Datenverarbeitung erfolgt nach den Grundsätzen von Artikel 13, 14 und 21 DSGVO. Diese Datenschutzerklärung dient Ihrer Information und ist nicht Vertragsbestandteil. Die Stiftung behält sich vor, diese Datenschutzerklärung ohne Vorankündigung an aktuelle gesetzliche Bestimmungen und geänderte Geschäftsabläufe anzupassen. Über eine Änderung der Zwecke, zu denen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, werden wir Sie informieren, wenn diese nicht mit den in dieser Erklärung aufgeführten Zwecken vereinbar sein sollten.

Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund,
April 2023

* * *